



Schweizerische Kommission für die Erhaltung von Kulturpflanzen  
Commission suisse pour la conservation des plantes cultivées  
Commissione svizzera per la conservazione delle piante coltivate

## Pressemitteilung

Datum: 10.11.2016

---

**Das Jahr 2016 wurde von der Generalversammlung der Vereinten Nationen zum Internationalen Jahr der Hülsenfrüchte erklärt. Anlässlich dieser Gelegenheit präsentiert die Fachtagung über die Erhaltung und nachhaltige Nutzung der pflanzengenetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft (PGREL) am 17. November 2016 in Zollikofen unterschiedliche Facetten dieser so vielfältigen Pflanzenfamilie. Bei Vorträgen, Ateliers, Posterpräsentationen sowie Verkostungen versammeln sich Fachleute aus den Bereichen Forschung und Praxis aus der Schweiz sowie aus Österreich. Die Fachtagung steht unter dem doppelten Zeichen der Begegnung und des Austausches.**

Am Vormittag sind vier Vorträge geplant. Zunächst besuchen wir Österreich und begegnen Hülsenfrüchten aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, dabei führt uns eine Fachfrau für landwirtschaftliche Biodiversität und Verantwortliche der Genbank Arche Noah. Es wird die Vorfahrin, der in unseren Gärten angebauten Erbse vorgestellt, die wilde Erbse, sowie weitere wildwachsende Hülsenfrüchte und ihre Bedeutung als Verwandte unserer Kulturpflanzen. Anschliessend wird ein Fachmann für Pflanzenzucht die Frage nach der Verbesserung von Sojabohnenarten unter den klimatischen Bedingungen in der Schweiz und für den Schweizerischen Markt behandeln. Zum Abschluss stellt eine Spezialistin ihre Forschungen über die Lupine vor - eine wichtige Hülsenfrucht im Bereich Tierfutter und menschliche Ernährung - Erbsen und Bohnen als Mischkultur in der biologischen Landwirtschaft.

Eine Poster-Präsentation ermöglicht den Teilnehmern ihre Arbeit in Verbindung mit Hülsenfrüchten zu präsentieren.

### **Ateliers und Verkostungen**

Der Nachmittag ist ganz den Ateliers und Workshop gewidmet - das heisst den praktischen Aspekten - vom Anbau bis zur nachhaltigen Nutzung einiger Hülsenfrüchte. Drei Organisationen präsentieren die große Vielfalt an Erbsen und Bohnen, ihren Anbau und ihre Nutzung für Nischenmärkte sowie die Herausforderungen, die die Zucht darstellt. Zur Unterhaltung der Teilnehmer werden Verkostungen und eine Geschmacksumfrage über Gerichte auf Bohnenbasis organisiert. Der Workshop über die Nationale Datenbank PGREL bietet den Gästen die Gelegenheit, ihre praktischen Kenntnisse zu erweitern und ihre Fragen direkt an einen Spezialist zu richten.

## **Fachtagung PGREL und SKEK**

Die Schweizerische Kommission für die Erhaltung von Kulturpflanzen (SKEK) ist ein Schweizerisches Netzwerk von Organisationen und Einzelpersonen, die aktiv an der Erhaltung und Nutzung von pflanzengenetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft (PGREL) beteiligt sind. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, die genetische Vielfalt dieser Ressourcen zu fördern und die Öffentlichkeit dafür zu sensibilisieren, wie wichtig dies ist.

Die Fachtagung PGREL wird jedes Jahr vom SKEK organisiert und finanziell vom Bundesamt für Landwirtschaft unterstützt. Sie ermöglicht den Akteuren für die Erhaltung der Kulturpflanzen und des Nationalen Aktionsplans zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung des PGREL sich rund um ein aktuelles Thema zu treffen.

## **Zusätzliche Informationen**

[www.cpc-skek.ch](http://www.cpc-skek.ch) -> Fachtagung 2016

Auf unserer Website stehen Fotos zum Hochladen zur Verfügung oder können angefordert werden.

Anlage:

- Zusammenfassungen der Präsentationen
- Beschreibung der Ateliers/ Workshop

NAP-PGREL : [www.blw.admin.ch](http://www.blw.admin.ch) -> Nachhaltige Produktion -> Kulturpflanzenvielfalt

## **Kontakt**

Agnès Bourqui, SKEK Geschäftsführerin, Haus der Akademien, Laupenstrasse 7,  
3008 Bern [agnes.bourqui@cpc-skek.ch](mailto:agnes.bourqui@cpc-skek.ch)  
+41 (031) 306 93 78, +41 79 884 14 29